

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Nr. 15-0535/2009

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Besetzung Integrationsbeirat Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Antrag,

festzustellen, dass der Integrationsbeirat Kirchrode-Bemerode-Wülferode wie folgt besetzt wird:

I. Menschen mit Migrationshintergrund:

	Auf Vorschlag von
Frau Maryam Salehl	CDU - Fraktion
Frau Nina Nau	CDU - Fraktion
Frau Bi – Ju Herrler	CDU - Fraktion
Frau Fernande Whistfield	SPD - Fraktion
Herr Sekai Ebcinoglu	SPD - Fraktion
Frau Hadiya Bektas	SPD - Fraktion
Frau Florence Akorah	FDP - Fraktion
Frau Alla Göksu	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Büsra Atalay	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

II. Mitglieder des Stadtbezirksrates und Multiplikatorinnen aus dem Stadtbezirk:

	Auf Vorschlag von
Bezirksbürgermeister Dr. Manfred Benkler	CDU - Fraktion
Bezirksratsfrau Petra Stittgen	CDU - Fraktion
Bezirksratsfrau Helga Kuscher	CDU - Fraktion
Bezirksratsfrau Birgit Voß - Boner	SPD - Fraktion
Frau Susanne Stollreiter	SPD - Fraktion
Bezirksratsfrau Regine Kramarek	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Dr. Koralia Sekler	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Agneta Achterberg	FDP - Fraktion

Den Vorsitz des Integrationsbeirates führt Bezirksbürgermeister Herr Dr. Benkler (CDU).

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Vorschlagsrecht für die Besetzung haben nach dem Verfahren zur Besetzung der lokalen Integrationsbeiräte die im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode vertretenden Fraktionen und Einzelvertreter.

Kostentabelle

Für die Arbeit der lokalen Integrationsbeiräte sind Mittel im städtischen Haushalt eingestellt.

Begründung des Antrages

Auf Grundlage des Lokalen Integrationsplanes und der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 wird mit dem Integrationsbeirat – Kirchrode-Bemerode-Wülferode ein Forum für gegenseitigen kommunikativen Austausch zwischen Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Herkunft geschaffen. Dort sollen die Anliegen der im Stadtbezirk lebenden Menschen mit Migrationshintergrund artikuliert werden. Durch den direkten Kontakt zu den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie mit Hilfe von angemessenen Maßnahmen kann zielorientiert gearbeitet und geplant werden.

Der Integrationsbeirat hat u. a. die Aufgabe, Integrationsprojekte in den Stadtteilen seines Stadtbezirkes zu fördern und soll regelmäßig an zwei Sitzungen im Jahr tagen.

Die Anzahl der Mitglieder des Integrationsbeirates beträgt **17 Personen**.

Die Besetzung erfolgt einvernehmlich auf Vorschlag aller im Stadtbezirksrat vertretenen Fraktionen und Einzelvertreter.

Die Benennung der Mitglieder mit Migrationshintergrund erfolgt auf der Grundlage der Vorgaben aus dem Lokalen Integrationsplan i. V. m. den Grundsätzen der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 und entspricht in der Zusammensetzung diesen Vorgaben.

Die o. g. Mitglieder mit Migrationshintergrund weisen einen Wohnsitz bzw. Arbeitsstätte im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode auf und haben das 16. Lebensjahr überschritten.

Die Berufung erfolgt zur Person, somit sind Vertretungen nicht möglich.

Den Vorsitz führt gem. der Informationsdrucksache Nr. 2545/2008 der Bezirksbürgermeister.

Der Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode wird gebeten, antragsgemäß zu beschließen.

18.62.06
Hannover / 06.03.2009